

Kleines Wörterbuch des Seglers

Backbord	linke Seite des Schiffes in Fahrtrichtung gesehen
Bug	die vordere Spitze des Bootes
Cockpit	befindet sich im Heckbereich der Schiffes und ist der Aufenthalts - bereich beim Segeln. Im Cockpit befindet sich das Steuer des Bootes.
Deck	die Laufflächen vom Bug zum Heck. Sind sie mit Teak belegt so spricht man vom Teakdeck.
Fall	Leine im Mast zum Setzen des Segels
Großsegel	das Hauptsegel, am Baum angeschlagen
GPS	Navigationshilfe zur Bestimmung des Standortes des Bootes
Heck	das Ende des Schiffes
Koje	Schlafplatz an Bord eines Schiffes
Knoten	dient der Befestigung einer Leine oder eines Taus
Log	Geschwindigkeitsmesser und Seemeilenzähler des Bootes.
Lot	Tiefenmesser
Pantry	der Kochbereich an Bord
Rollsegel	leicht zu bedienendes und zu reffendes Groß oder Vorsegel
Schott	tragende Wand die mit der Außenhaut fest verbunden ist
Schot	eine Leine / Tau zum bedienen eines Segels wie z. B. Fockschot, Großschot, etc.
Scheuerleiste	meist eine Teakholzleiste an der Außenhaut des Bootes, die diese vor einer Beschädigung schützen soll
Sprayhood	ein aus Planenstoff gefertigter Spritzschutz der das Cockpit schützen soll. Das Anschlussstück nennt man Kuchenbude. Es vergrößert bei Regen den Lebensbereich auf dem Schiff.
Springklampe	Mittschiffs sitzende Festmacherklampe
Smut	Koch an Bord
Steuerbord	rechte Seite des Schiffes in Fahrtrichtung gesehen
Sturmfock	kleinstes Vorsegel des Schiffes
Takelung	Größenverhältnisse der einzelnen Segel zueinander. Zum Beispiel Sloop (zwei Segel), Ketsch (drei Segel), Topgetakelt (Vorsegel geht bis zur Mastspitze), etc.
Windex	Windrichtungsanzeiger auf dem Mast
Winschen	Winden für Schoten, Fallen und anderes Tauwerk
Zeisinge	Hilfsbänder mit denen die geborgenen Segel zusammengebunden werden.